



## Detailansicht des Registereintrags

### #Rehazukunftspakt

Aktuell seit 17.06.2026 08:53:46

Initiative ohne eigene Rechtsform

<b>Registernummer:</b>	R004834
<b>Ersteintrag:</b>	27.06.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	17.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	17.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: #Rehazukunftspakt Marienburger Straße 7 50968 Köln Deutschland  Telefonnummer: +491704639961 E-Mail-Adressen: initiative@rehazukunftspakt.de Webseiten: <a href="http://www.rehazukunftspakt.de">www.rehazukunftspakt.de</a>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Finanzierungsquelle

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Dr. rer. pol. Ursula Becker**  
Funktion: Initiatorin
2. **Bastian Liebsch**  
Funktion: Initiator

### **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**

1. **Dr. rer. pol. Ursula Becker**
2. **Bastian Liebsch**

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (1):**

Gesundheitsversorgung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Initiative #Rehazukunftspakt ist eine verbände- und klinikübergreifende Initiative ohne eigene Rechtsform. Sie wurde im Herbst 2021 gegründet. Die Unterstützer der Initiative sind in und mit der medizinischen Rehabilitation beschäftigt und arbeiten überparteilich und unabhängig. Ziel der Initiative ist es, darauf aufmerksam zu machen, was die medizinische Rehabilitation für Patientinnen und Patienten sowie für unsere Gesellschaft und Volkswirtschaft leisten kann. Mit Informationen und Lösungsvorschlägen aus der Praxis möchten wir auf Entwicklungspotenziale der medizinischen Rehabilitation hinweisen und darüber ins Gespräch kommen. Dazu stellen wir z. B. Fachinformationen und Positionspapiere zur Verfügung. Es stellen sich auf Bundesebene zahlreiche politische Fragestellungen, die für die Initiative relevant sind. In diesem Zusammenhang bestehen Kontakte zu Fraktionen des Bundestages, Ministerien und Bundestagsabgeordneten.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (3)**

---

### **1. Pflegeausbildung in Rehabilitationseinrichtungen**

#### **Beschreibung:**

Die Rehabilitationskliniken bieten für angehende Pflegefachpersonen sehr gute Möglichkeiten Pflege- und Rehabilitationsprozesse über einen längeren Zeitraum zu begleiten und sind somit ideal, um Pflegefachpersonen auszubilden. Zudem wird hierdurch Rehabilitationskliniken die Möglichkeit gegeben ihr benötigtes Pflegepersonal selbst auszubilden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

PflAPrV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**2. Aufhebung des Bewilligungsvorbehalts für Anschlussrehabilitationen****Beschreibung:**

GKV-Patientinnen und Patienten die nach Krankenhausaufenthalten eine medizinische Anschlussrehabilitation benötigen bedürfen einen nahtlosen Übergang in die Rehabilitation, um schnellst möglich vorhandene Ressourcen zu stärken, um Pflegebedürftigkeit sofern möglich zu verhindern und eine best mögliche Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**3. Reha-Lücken schließen****Beschreibung:**

Um bei der Umsetzung der Krankenhausreform die Teilhabechancen für alle Patient:innen mit Rehabilitationsbedarf zu verbessern und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, ist ein nahtloser leistungsrechtlicher Übergang in die medizinische Frührehabilitation oder Anschlussrehabilitation nach Krankenhausaufenthalt sicherzustellen. Da die Entlassungskriterien aus der Krankenhausbehandlung nicht immer mit den Eingangskriterien in die Rehabilitation übereinstimmen, sind die indikationsspezifischen Rehaformen weiterzuentwickeln, um Teilhabe und Lebenschancen zu verbessern.

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

15.04.2024 Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen

Datum des Referentenentwurfs: 15.04.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

**Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro